



Bericht

des Vorstandes der Sektion Bremen

des

Deutschen u. Oesterreichischen ALPENVEREINS

über das Jahr

1928

erstattet in der

GENERALVERSAMMLUNG



am 1. Mai 1929



Im Jahre 1928 hat erfreulicher Weise die Mitgliederzahl unserer Sektion zugenommen.

Sie betrug Anfang 1928	666	Mitglieder
neu aufgenommen wurden . . .	<u>53</u>	„
zusammen	719	Mitglieder
ausgeschieden sind <u>46</u> „		
sodaß Ende 1928	673	Mitglieder

vorhanden waren. Ferner gehörten der Sektion Ende 1928: 134 B-Mitglieder (Familienangehörige) an, gegen 125 zu Anfang des Jahres, die Gesamtzahl der A und B-Mitglieder ergibt somit 807 gegen 791 im Vorjahre.

Das Ehrenzeichen für 25 jährige Mitgliedschaft wurde im Berichtsjahre an 1 Mitglied unserer Sektion verliehen.

Der Besuch unserer Bremer Hütte in Gschnitz war in dem schönen Sommer 1928 wieder sehr rege und erreichte gegen 1252 Besucher im Vorjahre, die ebenso erfreuliche Zahl von 1225 Besuchern, mit 1046 Übernachtungen gegen 845 im Vorjahre. Die Hütte wurde vom 1. Juli bis 20. September wiederum bewirtschaftet von Anton Salchner aus Gschnitz und dessen Schwägerin Frau Marie Salchner zur allgemeinen Zufriedenheit der zahlreichen Besucher. Zur besseren Unterbringung der Hüttengäste ist die Zahl der Betten um sechs vermehrt worden, so daß jetzt 16 Betten zur Verfügung stehen, die auf 6 Zimmer verteilt sind. Außer dem Matratzenlager für 8 Personen im Obergeschoß befindet sich jetzt ein weiteres Matratzenlager für 12 Personen in dem neu hergerichteten Schlafraum des zweiten Geschosses. Für ein Notlager auf dem Bodenraume ist auch gesorgt worden. Neben der Hütte wurde ein kleiner Schuppen errichtet zum Einlagern von Brennholz. Die Bremer Hütte wird auch in den Sommermonaten des Jahres 1929 von Anton Salchner und Frau Marie Salchner bewirtschaftet werden.

Die Übernachtungsgebühr im Sommer betrug wieder:

Sch. 2.— je Bett	Sch. 0.80	je Matratzenlager für Mitglieder
„ 4.— „ „	„ 1.60 „ „	„ Nichtmitglieder

Tagesgebühren }
Notlager } Sch. 0.40 bzw. Sch. 0.80. Die Tagesgebühr fällt
fort bei Übernachtung.

Im Berichtsjahre wurden folgende Vorträge in unserer Sektion gehalten:

- am 20. Januar: Lichtbildervortrag von Professor Dr. v. Klebelsberg aus Innsbruck über „Die Gletscher“.
- am 15. Februar: Lichtbildervortrag von Marinebaurat Paech aus Hamburg über „Hochalpine Skifahrten im Oetztaler Gletscherbebiet“.
- am 21. März: Lichtbildervortrag von Victor de Beauclair aus Freiburg i. Br. über „Hochtouren in der Jungfrau-gruppe und ihre Überfliegung im Freiballon“.
- am 18. April: Lichtbildervortrag von Professor Finch aus London über „Mount Everest“.
- am 17. Oktober: Lichtbildervortrag von Oberingenieur Hans Tritschel aus Wien über „Heiligenblut und seine Bergwelt“.
- am 22. Nov.: Lichtbildervortrag von Fräulein Milana Jank aus München über „Die Durchquerung der Alpen vom Wiener Schneeberg bis zum Montblanc auf Schneeschuhen“.
- am 12. Dez.: Lichtbildervortrag von Rudolf Dienst aus München über „Erstersteigungen in Bolivien“.

Am Montag, den 20. Februar 9 Uhr abends, fand im Ratskeller, Hauffsaal zu Ehren der am 21. Februar mit dem Hapag-Dampfer „Negada“ aus Bremen abreisenden Südamerika-Expedition des D. und Oe. Alpenvereins ein Abschiedsabend statt, an welchem die ausreisenden 5 Expeditionsmitglieder teilnahmen:

Studiendirektor Pfann aus München als Expeditionsleiter.
Dr. ing. Ahlfeld aus Marburg a. L.
stud. med. Hörtnagel aus Innsbruck.
Horeschowsky aus Wien.
stud. ing. Hein aus Graz.

Zur Verabschiedung dieser Expedition war der erste Vorsitzende des Gesamtvereins Exzellenz Dr. v. Sydow eigens von Berlin nach Bremen gekommen. Der Festabend im Ratskeller war von vielen Sektionsmitgliedern besucht und bereitete allen Teilnehmern große Freude. Reden wurden gehalten von Fritz Achelis, Dr. Borchers, Direktor Pfann, Exzellenz v. Sydow. W. Kappelmeyer aus Haarlem, Dipl.-Ing. Engehausen.

Am Sonnabend, den 25. Februar veranstaltete unsere Sektion in den alpin geschmückten Räumen der Union ihr diesjähriges Alpenfest betitelt „Ländlerfest in der Grünen Steiermark“. Der Marktplatz von Admont bildete den Mittelpunkt des Festes, auf einem großen Wandgemälde war Admont mit seiner schönen Umgebung naturgetreu dargestellt. Die Jugendgruppe und einige Sektionsmitglieder brachten zur Aufführung das Festspiel „Die Dirndlpirsch“ mit Gesangs- und Tanz-Einlagen. Für die Tombola waren dankenswerter Weise von verschiedenen Sektionsmitgliedern Preise gestiftet worden und auf Anregung von Frau Ziemann-Einstmann und des

hiesigen österreichischen Konsulats 8 tägige Freiaufenthalte in Admont, Bad Aussee, Tragöß, Trahütten und Gstatterboden. Das Fest nahm einen glänzenden Verlauf und wird allen Besuchern in guter Erinnerung bleiben.

Die ordentliche Generalversammlung wurde am 6. Juni abgehalten, mit der Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Rechnungsablage.
3. Verschiedenes.

Der Ausführung des Hüttenbaues im Samnaun konnte nicht näher getreten werden, da der Fließ-Gemeinderat sich wegen Überlassung des Hüttenplatzes nach wie vor ablehnend verhält. Das Angebot der Sektion Stuttgart betreffs Übernahme des im Bau befindlichen, halbfertigen Hauses auf der Compardellalp mußte nach langen Verhandlungen schließlich abgelehnt werden, da auf Entscheidung gedrängt wurde und in der Kürze der Zeit die Bereitstellung der erforderlichen Baugelder nicht zu ermöglichen war.

Die am ersten Mittwoch jeden Monats abgehaltenen Vereinsabende erfreuten sich eines regen Besuches. Unter Benutzung unseres Epidiaskops wurden regelmäßig kleine Lichtbildervorträge gehalten, die stets beifällig aufgenommen wurden. Über die jüngsten Eingänge wurde durch kurze Referate berichtet, wobei die neu eingetroffenen Drucksachen zur Einsicht vorlagen, ferner wurden die Namen der zur Aufnahme in unsere Sektion vorgeschlagenen Damen und Herren bekannt gegeben.

Auf Mittwoch, den 5. Dezember hatte unsere Sektion eingeladen zu einem Empfangsabend im Ratskeller, Hauffsaal zu Ehren unserer von der Alai-Expedition glücklich heimgekehrten Mitglieder Willy Rickmer Rickmers und Regierungsrat Dr. Borchers, die herzlichst begrüßt wurden. An dem Empfang nahmen teil als Vertreter des Bremer Senats: Landeschulrat Professor Dr. Bohm, als Vertreter der Union der Sowjetrepubliken: Generalkonsul Kantor, Hamburg, als Vertreter Österreichs: Konsul Albrecht, Bremen, ferner der Vorstand der Geographischen Gesellschaft zu Bremen, Vertreter der D. und Oe. A. V.-Sektionen Hamburg, Hannover, Oldenburg, Vertreter der Presse und zahlreiche Mitglieder unserer Sektion. Die Alai-Expedition ist veranstaltet worden von der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, von der Russischen Akademie der Wissenschaften und vom Deutschen und Österreichischen Alpenverein. Hauptleiter und Organisator der Expedition war Willy R. Rickmers, Leiter der Bergsteigergruppe Regierungsrat Dr. Borchers.

Am Festabend wurden Ansprachen gehalten von Fritz Achelis, Joh. Lauts, Professor Dr. Bohm, Generalkonsul Kantor, W. R. Rickmers, Dr. Borchers, Rechtsanwalt Aug. Lürman, Dr. Lütgens Sektion Hamburg D. und Oe. A. V. Die Stunden vergingen in festlich froher Stimmung, wozu auch Musik und deutscher Rebensaft beitrugen. Die gesamte deutsche Presse insbesondere die Bremer Zeitungen brachten am folgenden Tage ausführliche Berichte über die so erfolgreiche Deutsch-russische Alai-Expedition und den festlichen Empfangsabend unserer Sektion im Bremer Ratskeller.

Die Jahresversammlung des Verbandes der Nordwestdeutschen Sektionen in welchem unsere Sektion noch den Vorsitz führt, fand am 10. Juni in Kiel statt. Vertreter fast sämtlicher Sektionen des Verbandes waren erschienen und nahmen lebhaften Anteil an den Vorbesprechungen über die verschiedenen Fragen, die auf der Hauptversammlung in Stuttgart zur Erörterung standen, worüber Dr. Baatz, Magdeburg als Mitglied des Hauptausschusses in Vertretung von Dr. Borchers eingehend berichtete. Im Falle der Wahl des Direktors vom Feld, Braunschweig in den Hauptausschuß soll vom Jahre 1929 an die Leitung der Vorstandsgeschäfte der Sektion Braunschweig übertragen werden. Die nächste Versammlung soll im Frühjahr 1929 in Bielefeld stattfinden.

In der Hauptversammlung in Stuttgart am 15. Juli, an der vom Vorstände unserer Sektion A. Nottebrock und der Unterzeichnete teilnahmen, wurde bei den vorzunehmenden Wahlen Oberbaudirector Rehlen zum 1. Vorsitz, Professor v. Klebelsberg zum 2. Vorsitz, Regierungsrat Dr. Borchers zum 3. Vorsitz des Gesamtvereins gewählt. Als Mitglied des Verbandes der Nordwestdeutschen Sektionen wurde Director vom Feld, Braunschweig in den Hauptausschuß gewählt.

Bremen, im April 1929

Der Vorstand
Achelis
1^{ter} Vorsitz

Kassenbericht 1928		HABEN	
SOLL	österreich. Schilling	Reichsmark	österreich. Schilling
An Bestand am 1. 1. 1928 in Bremen	11901.50	3856.—	
" " 1. 1. 1928 in Innsbruck	1106.02	174.75	
" Mitgliederbeiträge	848.—	791.40	
" Aufnahmegebühren von neuen Mitgliedern	525.—	457.10	
" Erlös aus verkauften Zeitschriften Karten, Bücher, Vereinsabzeich.	686.20	1842.70	
" Hütteneinnahmen	1242.30	1277.59	
" Veranstaltungen (Alpenfest) und Spenden	2895.20	250.—	
" Sonstige Einnahmen, Zinsen usw.	1183.70	430.30	
	<u>2348.32</u>	<u>1070.73</u>	<u>17837.35</u>
			<u>2348.32 25639.60</u>
Vermögensbestand Ende 1928 (ohne Hütte und Bücherei)			
Bar		263.40	
Bankguthaben in Bremen		17573.95	
" " Innsbruck	1070.73		
	<u>1070.73</u>	<u>17837.35</u>	
			<u>2348.32 25639.60</u>

Die Abrechnung für 1928 ist von mir geprüft, mit den Belegen verglichen und für richtig befunden
Bremen, den 11. April 1929.

(gez.) Aug. Fritze.

Bremen, den 31. Dezember 1928.

(gez.) A. Nottebrock, Rechnungsführer.